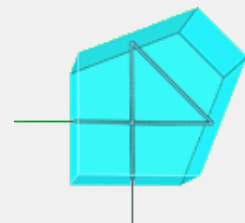


# NEWSLETTER



Dezember 2020 | Photographische Interessen-Gesellschaft Pentaprisma PIGP e.V.

## Dreiecksgeschichten - FOTO DES MONATS\*



Dieser Schnappschuss ist aus dem Zusammenspiel von Zufall und Notwendigkeit entstanden. Zufall, weil gerade zu dieser Zeit und an diesem Ort sich diese Szene abspielte. Notwendig, weil sich diese Geschichte auf meinem täglichen Weg zur Arbeitsstelle abspielte, ich Fotograf bin und meine Kamera immer dabei habe. Es war also letztendlich nur eine Frage der Zeit, wann das passieren musste. Dann ging alles sehr schnell: Motiv erkennen, Ausschnitt wählen, Kameraeinstellungen checken und dann auslösen. Die Herausforderung: Die Brücke schwankt wegen des Auto- und Bahnverkehrs sehr stark und die Kormorane waren auch nach wenigen Sekunden, aufgeschreckt durch einen vorbeifahrenden Zug, wieder weg. **Willi Faßbender**

Mein erster Gedanke hier war, der Titel ist perfekt. Drei Kormorane sitzen im Dreieck. Der linke schaut nach links, der mittlere nach rechts und der rechte putzt sich. Es sind

hier viele Dreiecke zu finden. Die Linien bringen Dynamik ins Bild. S/W ist bei diesem Bild passend. Die Kontraste kommen hier zur Geltung. Mein Blick fällt als Erstes auf die dunkle linke Ecke und führt mein Auge zu den Kormoranen.

**Margit Klaus**

In diesem Bild sind wahrlich etliche Dreiecke versteckt. Eine Herausforderung, sie alle zu finden. Dabei wirkt das Bild sehr minimalistisch und substanziell, was durch den Graustufen-Look noch sehr verstärkt wird. Dass auch noch drei(!) Kormorane das Bildzentrum beherrschen und somit ebenfalls ein Dreieck bilden ist das i-Tüpfelchen des Bildes. Die dunkle Farbe der Vögel, die mit dem dunklen Dreieck des angeschnittenen Stahlträgers in der unteren linken Bildecke korrespondiert, sorgt dafür, dass das Bild nicht in einer grautonigen Bedeutungslosigkeit untergeht.

**Andreas Blättner**



**Willi Faßbender**

**Nikon Z6  
Nikkor 1:4,0/24-70mm  
f/7,1, 1/320 sec., ISO 640,  
70mm**

**Bearbeitet mit Nik Collektion  
und Photoshop Elements**

**Aufnahmeort/-zeit:**

Konrad-Adenauer Brücke  
Mannheim-Ludwigshafen  
10.11.20, 9:20 Uhr



### IMPRESSUM

Fotoclub Pentaprisma  
c/o Willi Faßbender (1. Vorsitzender)  
Saarlandstraße 93, 67061 Ludwigshafen

info@pentaprisma.de  
newsletter@pentaprisma.de  
www.pentaprisma.de

### Treffpunkt / Clubsitzung: \*

Jeden letzten Donnerstag im Monat  
im Palatinum, 67112 Mutterstadt  
Bohligstraße 1, 18:00 Uhr

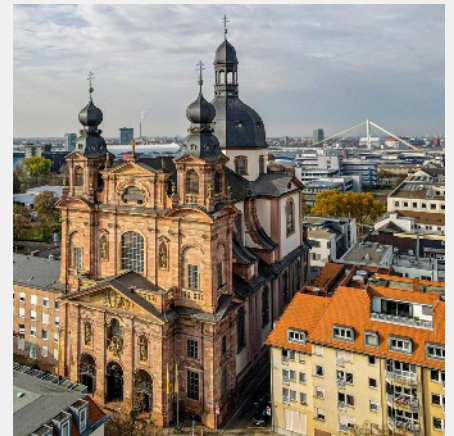
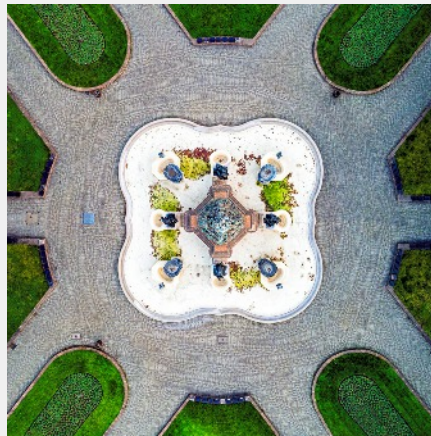
\*Weitere Bilder des Monats auf Seite 18

\*wegen Corona zur Zeit keine Sitzungen!

# Mannheim aus der Vogelperspektive von Thomas Seethaler



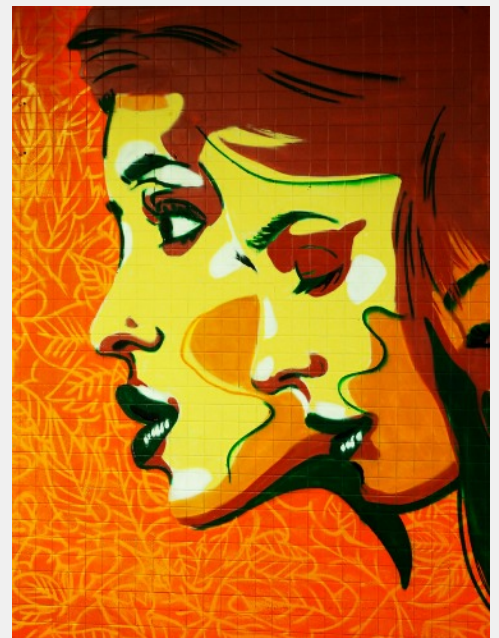
Diese faszinierenden Aufnahmen mit einer Drohne eröffnen uns Fotografen\*innen völlig neue Sehwelten.



# Graffiti - Portraits von Walter Anstett



Graffitikünstler aus verschiedenen Ländern haben in den letzten Wochen , mit Genehmigung der Stadt, die Unterführungen des Hauptbahnhofes in Ludwigshafen mit tollen Motiven verschönert. Die Gruppe nennt sich „Künstlerkollektiv Buntic Media“. Besonders gut gefallen haben unserem Fotografen die Portraitbilder.



# Graffiti - Tanz der Strukturen von Rosi Flury



Dies sind Aufnahmen von alter, verwitterter, abgeblätterter Graffiti, die ich wieder einmal an einer Mauer am Feldrand in Eppelheim gemacht habe.



# Abriss der Hochstraße LU-Süd von Hans Kirsch

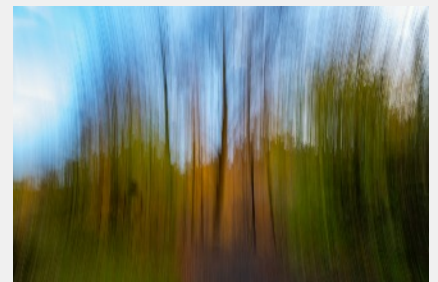
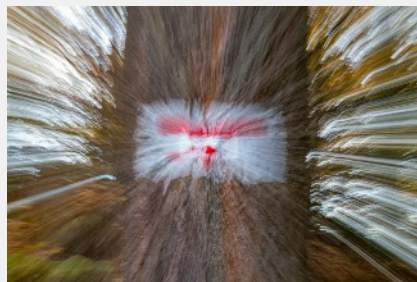
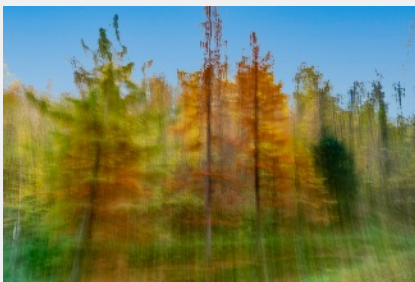


# Fotoexkursion Exotenwald / Weinheim a.d. Bergstraße

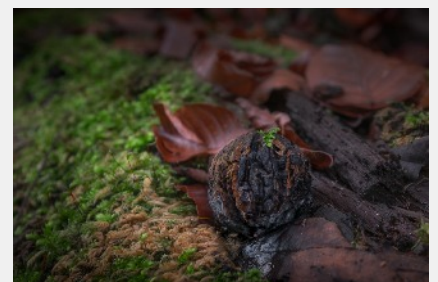
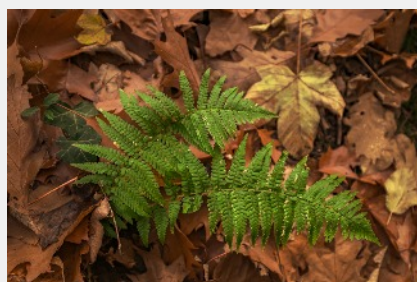
Mitte November unternahm der Fotoclub eine Fotoexkursion in den Weinheimer Exotenwald. In dem ca. 60 ha großen Waldgebiet können auf drei Rundwanderwegen zahlreiche fremdländische Baumarten wie Riesenmammutbäume, chilenische Andentannen, japanische und nordamerikanische Magnolienbäume oder kalifornische Flusszedern bewundert werden. Für uns Fotografen\*innen war es eine gute Möglichkeit, die Schönheit des Herbstes in einem außergewöhnlichen Umfeld festzuhalten. Um eine möglichst große Vielfalt für die finale Bildauswahl zu gewährleisten, erhielt jeder der neun teilnehmenden Mitglieder einen stichwortartigen fotografischen Schwerpunkt zugeteilt, dem er sich bei der Motivsuche besonders widmen sollte.



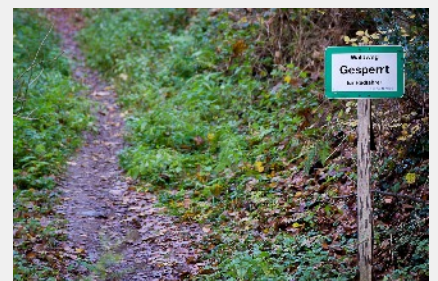
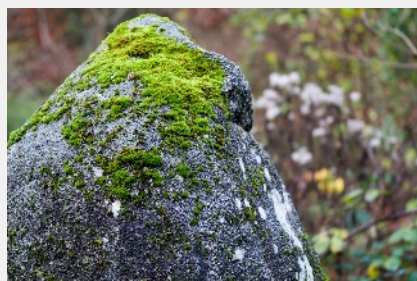
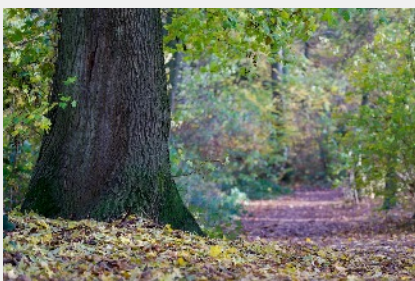
## Farbe - Unscharf von Andreas Blättner



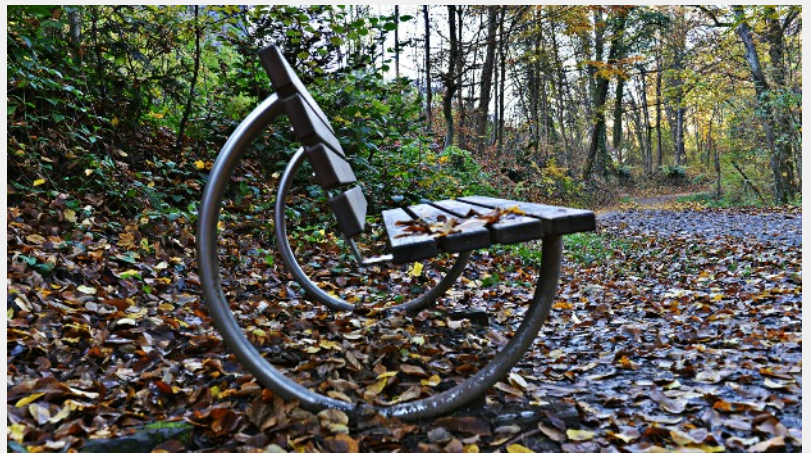
## Farn - Gras - Moos von Margit Klaus



## Stein - Fels - Weg von Thomas Maier



## Gebautes von Osman Kadero



## Lichtstimmungen von Willi Faßbender



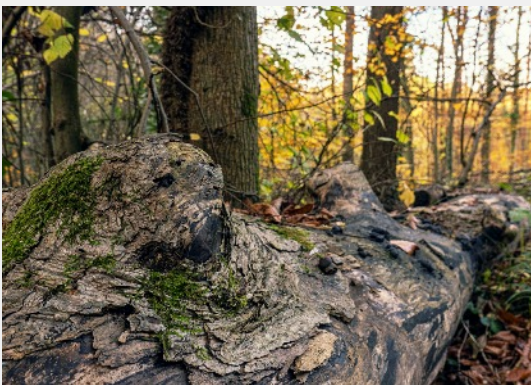
## Rinde - Stamm - Krone von Ernst Weiß



## Wasser - Spiegelungen von Helmut Benz

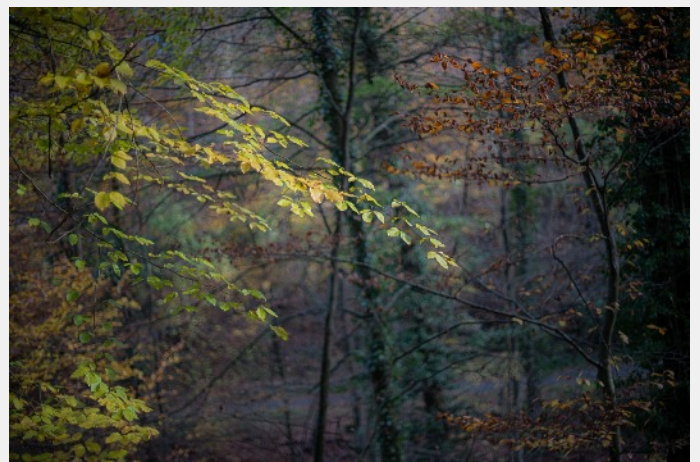


## Wurzel - Totholz - Baumstumpf von Thomas Seethaler





## Pilze - Pflanzen von Anja Bender



## Freie Aufnahmen



Foto: Andreas Blättner

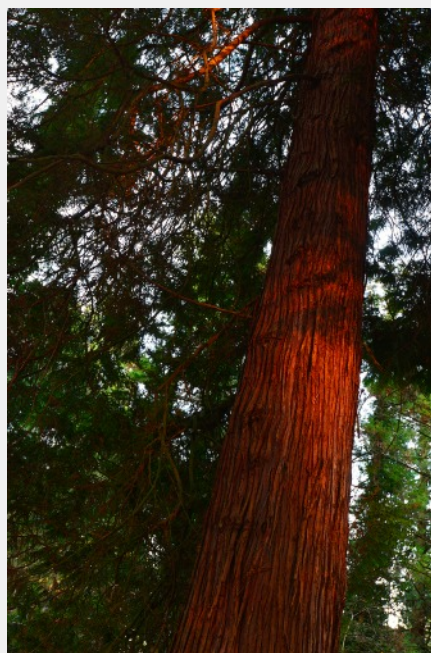


Foto: Helmut Benz

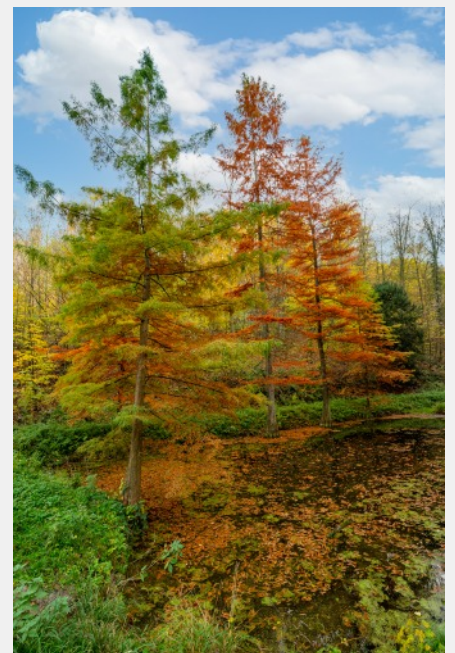


Foto: Andreas Blättner



Foto: Thomas Maier



Foto: Helmut Benz



Foto: Anja Bender



Foto: Margit Klaus

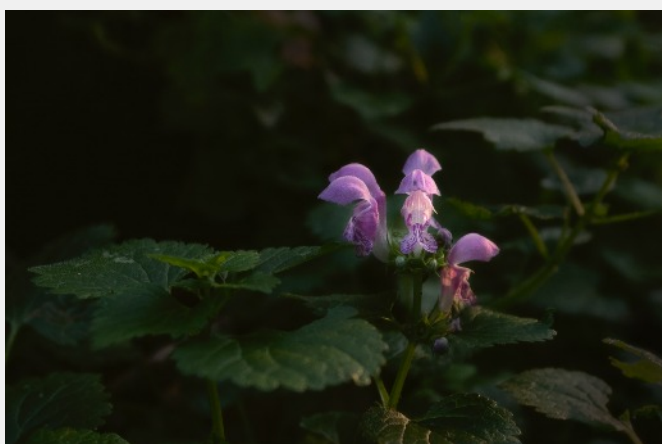


Foto: Margit Klaus



Foto: Ernst Weiß



Foto: Anja Bender

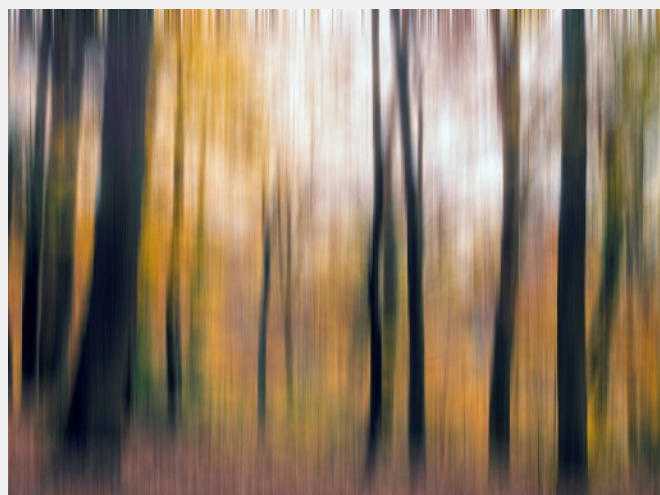


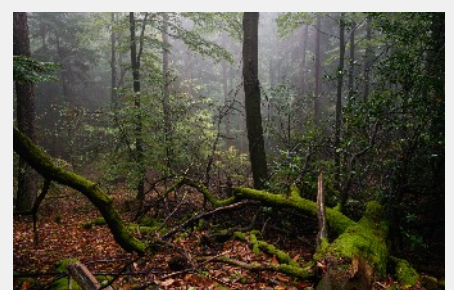
Foto: Thomas Seethaler

# Panoramaweg Baden Baden von Helmut Benz und Willi Faßbender

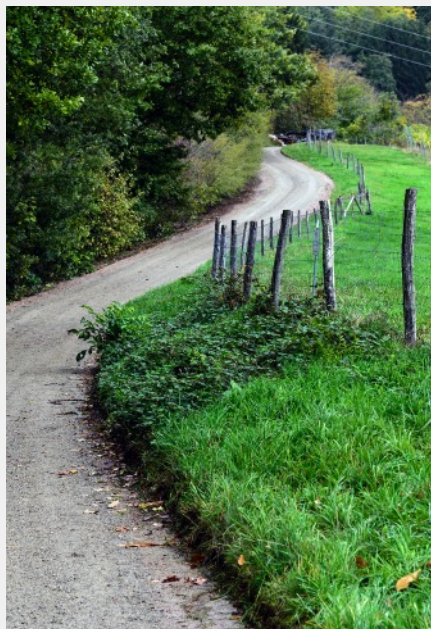
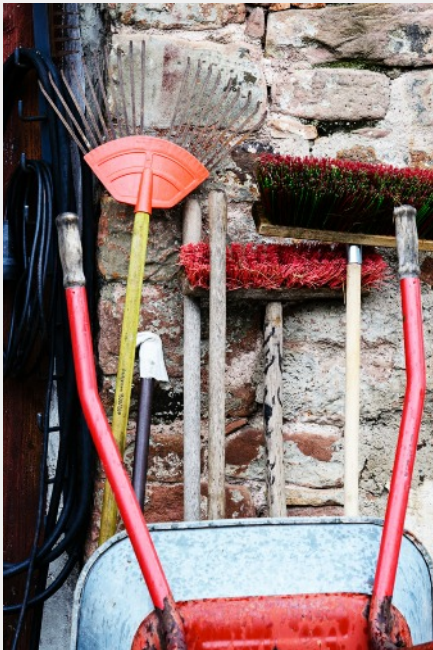
Der Panoramaweg von Baden-Baden ist die „Nummer eins“ unter Deutschlands schönsten Wanderwegen. Auf einer Gesamtlänge von 45,4 km bietet er viele traumhafte Aussichten und attraktive Sehenswürdigkeiten wie die Merkur-Bergbahn, die Geroldsauer Wasserfälle oder die Ruine des alten Baden-Badener Schlosses. Der Panoramaweg untergliedert sich in vier Teilstrecken, deren Anfangs- und Endpunkte sehr gut mit dem öffentlichen Verkehrsnetz verbunden sind.

Unser dreitägiger Kurztrip in den mittleren Nordschwarzwald bescherte uns neben vielen fotografischen Attraktionen mit Regen, Nebel, aber auch traumhaftem Sonnenschein am Abschiedstag ein sehr wechselhaftes Wetter, was sich in den Aufnahmen eindrucksvoll widerspiegelt.

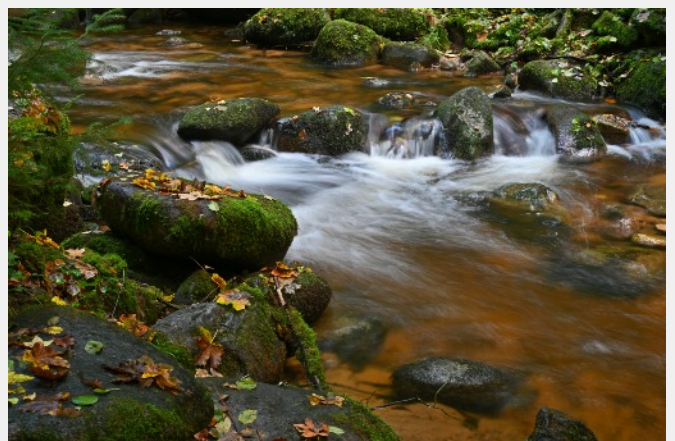
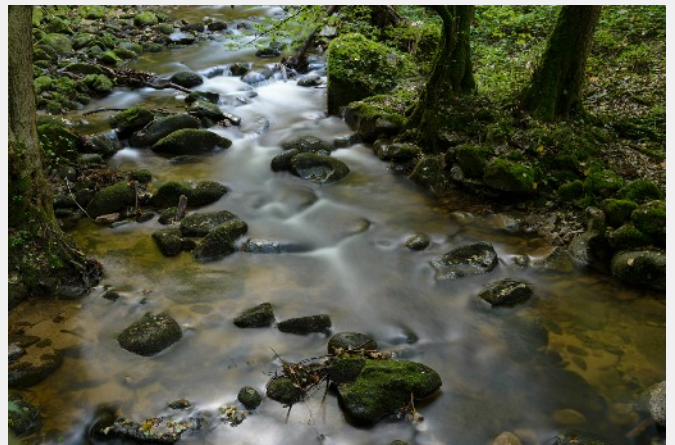
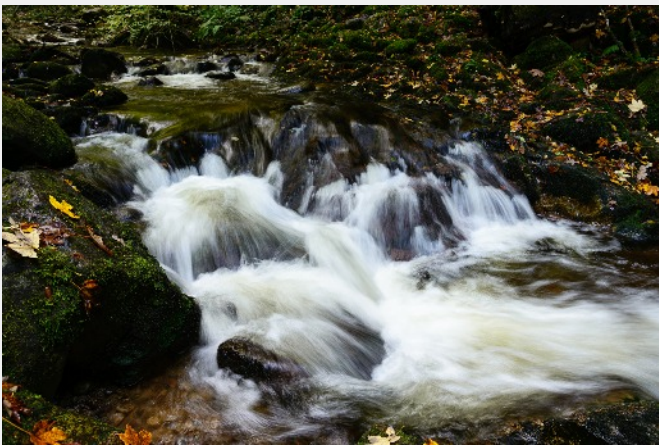
## 1. Tag: Von der Merkurbahn bis zum alten Schloss



## 2. Tag: Eckhöfe - Marienkapelle - Wildgehege



### 3. Tag: Geroldsauer Wasserfälle ...



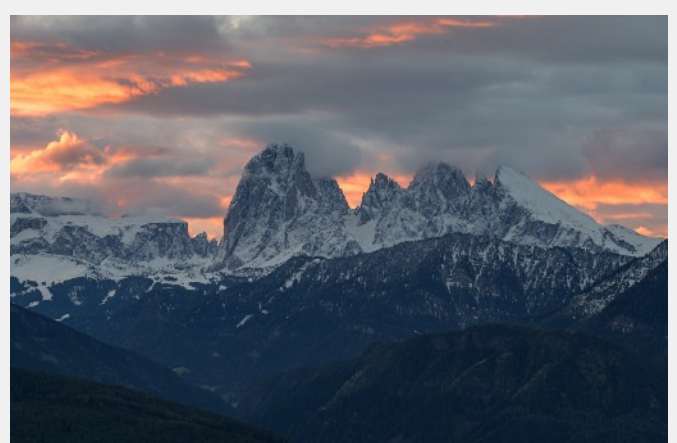
... und Ausklang



# Winterlandschaft von Margit Klaus



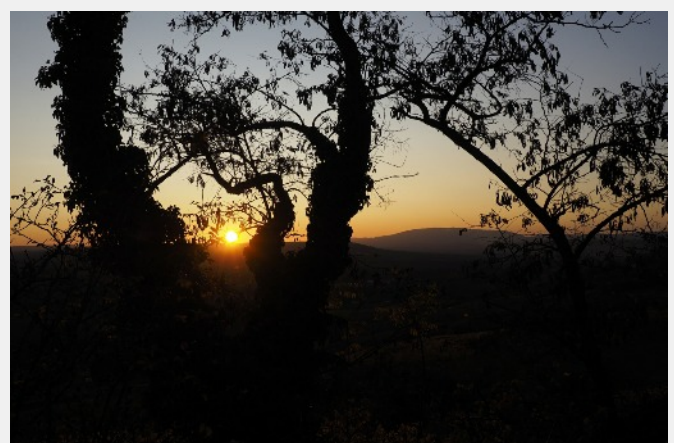
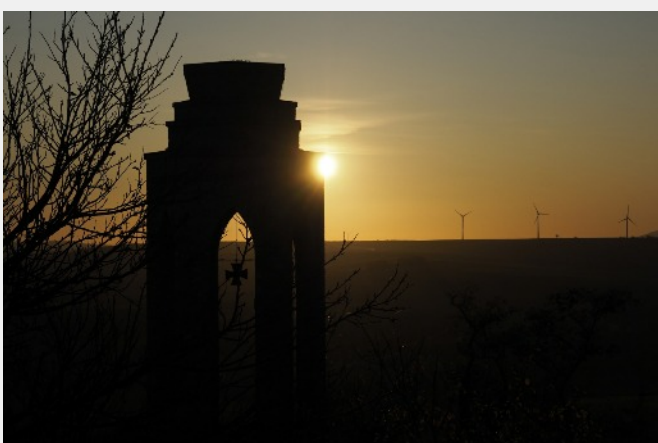
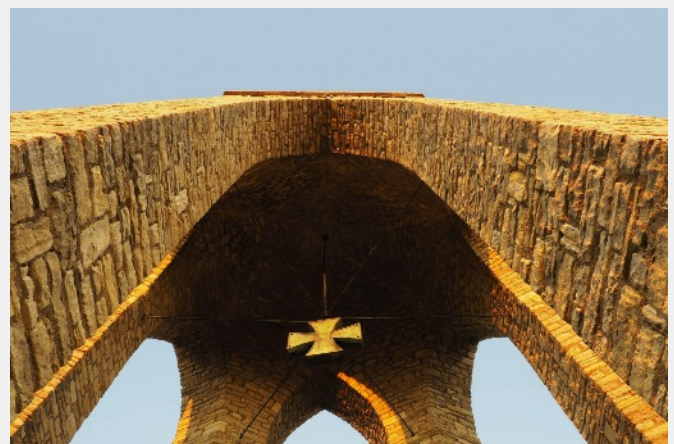
Diese winterlichen Aufnahmen entstanden Mitte Oktober rund um Villanders, einer italienischen Gemeinde in Südtirol. Zu dieser Zeit gab es für dieses Gebiet noch keine Risikowarnung wegen Corona.



# Altrheinmorgen von Andreas Blättner



# Am Zellertaler Ehrenmal von Andreas Skrenty

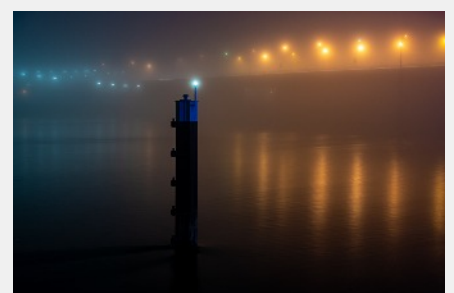
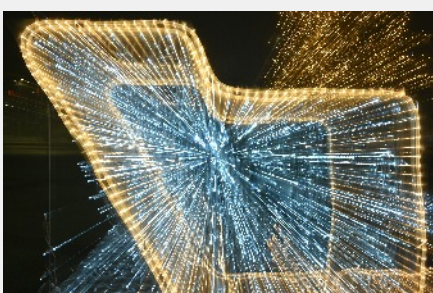
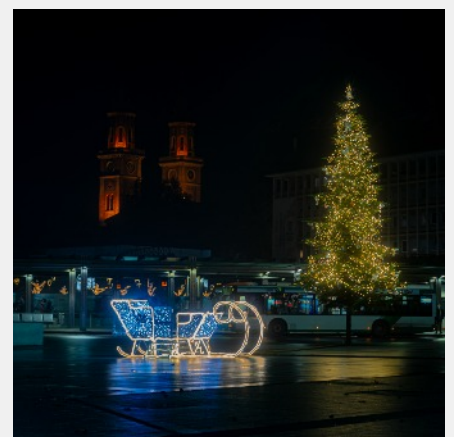
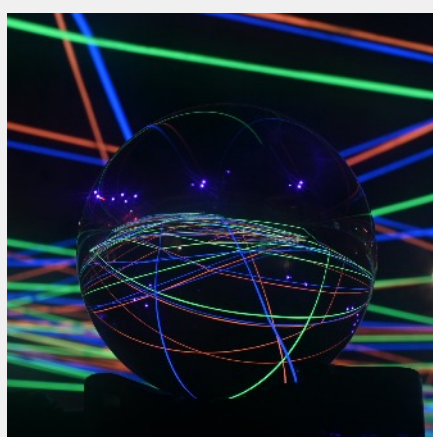
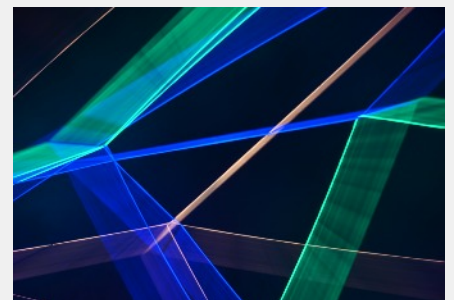






# Ludwigshafener Lichterzauber

von Andreas Blättner und Willi Faßbender



# Weitere Bilder des Monats (Platz 2-6)



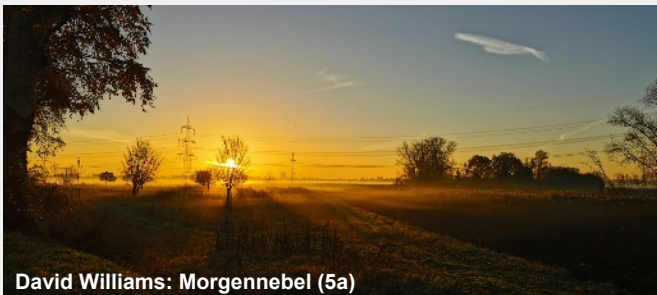
Margit Klaus: Luftbläschen (2)



Thomas Seethaler: Morgenstimmung (3)



Walter Anstett: Herbst im Strandbad Frankenthal (4)



David Williams: Morgennebel (5a)



Ralf Schmitt: Utopia (5b)



Andreas Skrenty: Vielschichtig (6a)



Hans Kirsch: Hands up (6b)